



Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V.

Mitgliederversammlung der Sektion GUS, 26. 11. 2022



Klimawandel – die Krise verstehen und handeln

Julia Scharnhorst



Inhalt

- Die Krise verstehen
- Und handeln ...



Die Krise verstehen



Wir fühlen uns bedroht!

Die Klimakrise ist
bedrohlich!

Unangenehme Gefühle
werden vermieden oder
abgewehrt:

Die
Auseinandersetzung
mit der Klimakrise kann
zunächst zu mehr
unangenehmen
Gefühlen führen.

Negative Berichterstattung
ohne Zeigen von
Handlungsmöglichkeiten
führt zu Ohnmacht und
Gefühl der
Handlungsunfähigkeit.

Warum wir nicht handeln

Individuelle Hürden

- Psychische Distanz
- Gewöhnung
- Abwehr
- Kognitive Dissonanz
- Verleugnung
- Identität...



Systemische Hürden

- Gesetze
- Soziale normen
- Infrastruktur
- Subventionen
- Routinen...



Kognitive Verzerrungen



Optimistische Verzerrung:

„Es wird schon gut gehen.“

Bestätigungsfehler:

Wir suchen Informationen, die unsere Einstellungen bestätigen.

Single action bias:

Schon kleine Handlungen reichen, um das Gefühl zu verbessern, reichen aber faktisch nicht aus.

Present bias:

Die Gegenwart wird stärker als die Zukunft gewichtet.

Abwehrmechanismen

- **Verdrängung:** „Das ist so furchtbar, damit beschäftigte ich mich am liebsten gar nicht.“
- **Isolierung:** „Ja, das ist schon schlimm den überfluteten Südseeinseln.“
- **Rationalisierung:** „Da kann ich doch alleine gar nichts tun.“
- **Fetischisierung:** „Wir brauchen nur mehr AKW..., E-Autos..., Wasserstoff...“
- **Wirksamkeitssimulation:** „Ich trenne ja den Müll und esse nur einmal in der Woche Fleisch.“
- **Verschiebung:** „Ich kaufe ja immer im Bio-Laden ein, deswegen kann ich auch ruhig mal fliegen.“
- **Rückzug:** „Das muss die Politik lösen“



... und handeln



Ins Handeln kommen

- Risikowahrnehmung schärfen
 - Direkte Erfahrungen
 - Zugang zu Handlungsressourcen
 - Wirksamkeitserwartung
 - Übernahme persönlicher Verantwortung
- Emotionale Reaktion
 - Gefühle reflektieren
 - Ich bin nicht allein!
 - Konkrete Handlungsmöglichkeiten kennen
- Handlungsbewusstsein stärken
 - Soziale Ebene, Normen, kollektive Wirksamkeitserwartungen
 - Handlungswissen
 - Wahrgenommene Ressourcen



Wir brauchen Unterstützung!

- Um aktiv werden zu können, brauchen wir **systemische Unterstützung!**
- Über Medien
- Über Bildung und Erziehung
- Über die Kultur
- Über Organisationen und Unternehmen
- Über politische Entscheidungen und Rahmenbedingungen

Resilienz in der Klimakrise

	Anpassung	Entwicklung
Individuelle Ebene		
Kollektive Ebene		

Was kann der BDP tun?

Unterthema

- BDP als klimafreundlichen Verband weiterentwickeln
 - Haus der Psychologie klimafreundlich bei Betrieb und evtl. Renovierungen?
 - Reisekostenordnung ändern, um virtuelle Tagungen und Treffen zu fördern
- Informieren über Einfluss der Klimakrise auf (psychische) Gesundheit, Krisenkommunikation, Resilienz...
- Vorschläge erarbeiten, was alle einzelnen Mitglieder tun können, im privaten und beruflichen Bereich
- Politik informieren und beeinflussen
- Mit anderen Verbänden und Aktiven vernetzen
- Preisverleihung an KlimapsychologInnen

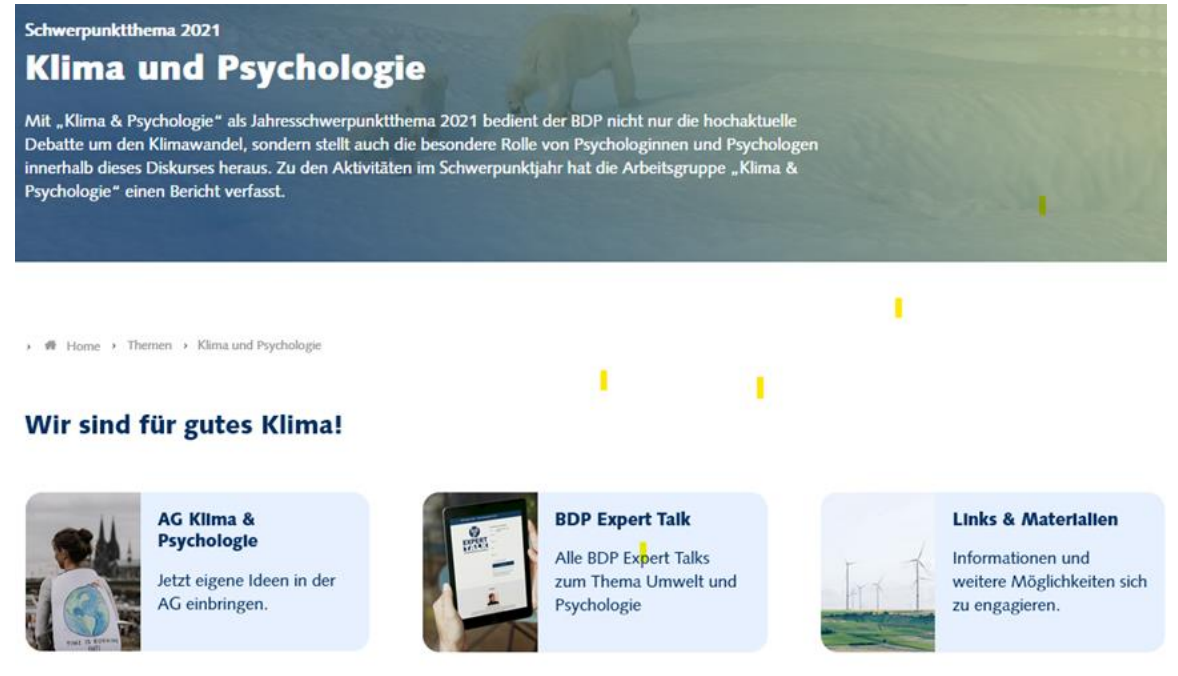


BDP-Jahresschwerpunkt 2021
„Klima und Psychologie“

Bericht der Arbeitsgruppe „Klima und Psychologie“

Was tut der BDP schon?

- Schwerpunktjahr 2021: Klima und Psychologie
- Veröffentlichung eines BDP-Berichts im Jahr 2023 geplant
- Ausrufen einer „Klimadekade“ im BDP
- AG Klima und Psychologie, sektionsübergreifen
- Preisverleihung (Ehrennadel des BDP) an Lea Dohm von den Psychologists for Future
- Artikel im reportPsychologie
- Expert Talks:
 - 13. 1. 2020: Resilienz in der Klimakrise
 - 3. 2. 2020 Wege aus der Klimakrise – eine Frage der Psychologie
 - 12. 5. 2021: Wir reparieren die Welt
 - 14. 6. 2021: „Klima und Psychologie – Was kann die Psychologie zur Bewältigung des Klimawandels beitragen?“
 - 1. 12. 2021: Klimakrise = Verhaltenskrise? Was uns hemmt und motiviert, klimaschützend zu agieren
 - 27. 10. 2022: Psychologische Faktoren im Protestverhalten im Umweltschutz



Schwerpunktthema 2021
Klima und Psychologie

Mit „Klima & Psychologie“ als Jahresschwerpunktthema 2021 bedient der BDP nicht nur die hochaktuelle Debatte um den Klimawandel, sondern stellt auch die besondere Rolle von Psychologinnen und Psychologen innerhalb dieses Diskurses heraus. Zu den Aktivitäten im Schwerpunktjahr hat die Arbeitsgruppe „Klima & Psychologie“ einen Bericht verfasst.

» Home » Themen » Klima und Psychologie

Wir sind für gutes Klima!



AG Klima & Psychologie

Jetzt eigene Ideen in der AG einbringen.



BDP Expert Talk

Alle BDP Expert Talks zum Thema Umwelt und Psychologie



Links & Materialien

Informationen und weitere Möglichkeiten sich zu engagieren.

Was soll und wird die Sektion tun?



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Julia Scharnhorst / Sektionsvorsitzende GUS

Blink 40c • 225491 Hetlingen
Julia.scharnhorst@h-p-plus.de
www.h-p-plus.de

**Berufsverband Deutscher
Psychologinnen und Psychologen e. V.**

Am Köllnischen Park 2 • 10179 Berlin
name@domain.de
www.bdp-verband.de

Quellen

- Habibi-Kohlen, Delaram, „Zur zeitbedingten Abwehr der Klimakrise“, in: **Climate Action – Psychologie der Klimakrise**“, Psychosozial-Verlag, 2021
- Marshall, George, „Don't even think about it: Why our Brains are wired to ignore Climate Change“, Bloomsbury Verlag, 2015
- Psychologists for Future, Scientists for Future, „Psychologie, Klima, Nachhaltigkeit“

